

Nr. 13 - Samstag, 06.07.2024



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



**Mit der bundesweit besten Idee:
Bedburger Schülerinnen gewinnen
Deutschen Gründerpreis**

© Marvin Sokolis/DGPS



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Erfolg ist kein Zufall – das ist keine neue, aber eine schöne und äußerst beruhigende Erkenntnis. Ich freue mich so sehr, dass wir in den letzten Tagen so viele wirklich beeindruckende Erfolge von jungen Menschen aus Bedburg feiern konnten.

Den ausführlichen Bericht über die tolle Bilanz lesen Sie in dieser Ausgabe, dennoch möchte ich hier mit leichtem Herzen und voller Stolz den Siegerinnen und Siegern des Deutschen Gründerpreises gratulieren. Wir haben aus dem Silverberg-Gymnasium nicht nur die ersten drei Plätze in der Region der Kreissparkasse Köln abgeräumt, sondern auch den bundesweiten Sieg geholt.

Charlotte Speuser, Sarah Conzendorf und Jennifer Gutsche sind das Team „The Tap GmbH“ und haben im bundesweiten Wettbewerb mit ihrem fiktiven Start-up, das ein Konzept für Spülen entwickelt, die im Alltag Wasser sparen, den ersten Platz gemacht. Die Nutzenden können beim Abwaschen über ein Water-Recovery-Sieb in der Spüle entscheiden, ob das Wasser ablaufen oder wiederverwendet werden soll.

Der 2. und 3. Platz innerhalb der Region der Kreissparkasse Köln ging ebenfalls an das Silverberg-Gymnasium. Johanna Schmitz, Maite Kaska und Isabelle Abts landeten mit ihrer Idee einer Koch-App namens „Jomaisa“, die Kochrezepte mit Daten von regionalen Landwirten verknüpft, auf Platz zwei. Das Team „EvoStraw“ um Henri Fritzsche, Albin Gashi, Jamie Fedder, Konrad Olpen und Ri-

chard Uerlings erreichte mit Trinkhalmen aus biologisch abbaubarem Bambus ebenfalls das Podest. Super!!

Das sind Innovationen, die zeigen, wie kreativ, intelligent und zukunftsorientiert die nächste Generation ist. Dass die Schulen in Bedburg dazu einen wichtigen Beitrag leisten und mit einem hoch engagierten Kollegium unterwegs sind, tut ein Übriges. Ich habe das auch bei den Schulabschlussfeiern erleben dürfen:

Von der Arnold-von-Harff-Hauptschule haben 62 junge Menschen ihren Abschluss geschafft. Dabei haben ungewöhnlich viele SchülerInnen den Abschluss mit der Qualifikation zur gymnasialen Oberstufe erreicht. Fast alle haben einen Ausbildungsvertrag in der Tasche oder wollen weiter die Schule besuchen. In unserer Verwaltung freuen wir uns auf unseren ersten Azubi zum Straßenwärter. Wir bilden erstmals in diesem Bereich aus.

Ebenso stolz können wir auf die Abschlussklassen in der Realschule blicken: so viele ausgezeichnete Ergebnisse, so viele junge Leute, die sich für einen weiteren Weg in der Schule entscheiden konnten oder eben für den Weg ins Berufsleben. Das ist nicht selbstverständlich und sollte vielen Menschen helfen, ihre Vorurteile gegenüber der jungen Generation über Bord zu werfen.

Passend zum oben erwähnten Erfolg sah die Abiturfeier des Silverberg-Gymnasiums aus. Mit rotem Teppich, einer tollen Moderation, einer grandiosen Abschlussrede des Abiturjahrganges, einer tolle Rede von Rektorin Paeßens und viel Musik als perfektem Soundtrack. Alles in

allem - der Jahrgang hat geliefert: viermal 1,0 - zahlreiche Top-Noten, fachspezifische Auszeichnungen.

Wir als Schulträger sind seit Jahren erfolgreich dabei, unseren Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium die besten Voraussetzungen für diesen Erfolg anzubieten. Digitale Schule, iPads, modernes Lernen in einem Umfeld, das motiviert ist: Das macht Bedburg einzigartig und wir sind nach wie vor hinsichtlich unserer Schulausstattung ganz weit vorne. Das brauchen wir für die Zukunft der jungen Leute, für unsere Zukunft und für die Zukunft unserer Stadt. Dass alle AbsolventInnen das Beste für sich herausgeholt haben, sollte uns zuversichtlich stimmen. Deshalb gerne noch eines meiner Lieblingszitate zum Schluss:

„Das Leben kann viel aufregender sein, wenn du eine Sache erkannt hast: Alles um dich herum, das du Leben nennst, wurde von Menschen gemacht, die auch nicht smarter als du sind. Du kannst das aber ändern, du kannst das beeinflussen und du kannst deine eigenen Dinge entwickeln, die dann auch für andere gut sein können.“ - Steve Jobs

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Neue Boule-Bahn eingeweiht

In Kaster gibt es seit Mitte Juni eine neue Boule-Bahn. Diese befindet sich neben dem großen Parkplatz an der Stresemannstraße vor der Tennishalle in Kaster.

Zur Einweihung traf sich Bürgermeister Sascha Solbach gemeinsam mit den Initiatoren sowie dem städtischen Bauhof, der den Bau der Anlage umsetzte. Der Platz ist für alle Bürgerinnen und Bürger frei zugänglich.

Mit dem Boule-Spiel werden verschiedene Kugelspielarten bezeichnet. Die heute populärste

ist Pétanque, aber auch Boccia ist in Deutschland sehr bekannt.

Boule-Spiele sind Präzisionsspiele, bei denen zwei Spieler oder zwei Mannschaften im direkten Duell entweder Spielkugeln so dicht wie möglich an die Zielkugel rollen oder werfen müssen. Einen weiteren Boule-Platz gibt es in Bedburg am alten Sandberg (Kölner Straße).

Zur Einweihung warf Bürgermeister Sascha Solbach gemeinsam mit den engagierten Bürgerinnen und Bürgern ein paar Kugeln.



„The Tap“ holt 1. Platz beim Deutschen Gründerpreis für Schüler

Drei Schülerinnen des Silverberg-Gymnasiums ist ein großer Coup gelungen: Marie-Charlotte Speuser, Sarah Conzendorf und Jennifer Gutsche wurden Mitte Juni in Hamburg mit dem 1. Platz des Deutschen Gründerpreis für Schüler ausgezeichnet.

Ihr Preis: Eine weitere Auszeichnung beim Deutschen Gründerpreis (DPGS) im ZDF-Hauptstadtstudio Berlin durch Bundesminister Robert

die Schülerinnen gegen neun weitere Teams aus ganz Deutschland durchsetzten.

Die Idee von „The Tap“: Wasserhähne, mit denen im Haushalt alltagsintegriert Wasser gespart werden kann. Durch ein innovatives Brauchwassersystem und eine modifizierte Wasserhahn-Kartusche kann genutztes Wasser, zum Beispiel beim Abwaschen eines Apfels, noch einmal wiederverwendet werden.

Weitere Bedburger Teams verzeichnen Erfolge

Denn auch der 2. und 3. Platz innerhalb der Region der Kreissparkasse Köln ging an das Silverberg-Gymnasium. Johanna Schmitz, Maitte Kaske und Isabelle Abts punkteten mit ihrer Idee einer Koch-App namens „Jomaisa“, die Kochrezepte mit Daten von regionalen Landwirten verknüpft, und belegten damit den 6. Platz im Rheinland.



Sarah Conzendorf, Jennifer Gutsche und Marie-Charlotte Speuser vom Bedburger Silverberg-Gymnasium gewannen Platz eins mit ihrer Idee eines sparsamen Wasserhahnes. © Marvin Sokolis/DGPS

Habeck und die Teilnahme an einem Management- und Persönlichkeitstraining. Ihre Platzierung bedeutet gleichzeitig Platz eins im Rheinlandverband sowie innerhalb der Kreissparkasse Köln.

In viermonatiger Arbeit hatte das Schülerteam ein fiktives Unternehmen gegründet und ein Geschäftskonzept samt Finanzplan und Marketingstrategien entwickelt. Diese Arbeit mündete in einem Live-Pitch in Hamburg, bei dem sich

Neben der Kreissparkasse Köln wurde das Team von ihrer Lehrerin Monika Linden unterstützt. Mit dem diesjährigen Wettbewerb endet so eine Ära: Seit 2003 begleitete sie jedes Jahr mehrere Teams in dem Wettbewerb und fuhr mit ihnen häufig sehr gute Platzierungen ein. Nun geht sie in den DGPS-Ruhestand und übergibt die Nachfolge an Lehrer Niklas Paeßens, der bereits in diesem Jahr fünf Teams unterstützte.

Mit „EvoStraw“ und Trinkhalmen aus biologisch abbaubarem Bambus erreichte das Team um Henri Fritzsche, Albin Gashi, Jamie Fedder, Konrad Olpen und Richard Uerlings ebenfalls das Podest bei der Kreissparkasse und den 8. Platz im Rheinlandverband.

Der Deutsche Gründerpreis für Schüler ist ein jährliches Existenzgründer-Planspiel der Sparkassen, des Stern, Porsche und des ZDF. 2024 nahmen bundesweit 450 Teams und 1.950 Schülerinnen und Schüler teil.



VERANSTALTUNGEN

2. Halbjahr 2024

Stadt
Bedburg

www.bedburg.de

Kreissparkasse
Köln
www.ksk-koeln.de



Movimento – Die musikalische Radtour an der Erft

Per Muskelkraft zum Hörgenuss: 35 Streckenkilometer mit Kurzkonzerten, Kleinkunst und Besichtigungen. www.movimento-fahrradkonzerte.de
Tickets: koelnticket.de oder 0221-2601, kein städtischer Vorverkauf.

📍 Schloss Bedburg | 🎟 nur VVK, ab 10 €



17. Bedburger Musikmeile

Top Act: Der deutsche Singer-Songwriter Michael Schulte
Auch dabei: Mo-Torres, Cover-Bands von Pink und Udo Lindenberg sowie viele weitere tolle Künstler – kommen Sie vorbei!

📍 Innenstadt Bedburg | 🎟 Eintritt frei



Benedict Kloeckner – Bachs Suiten für Violoncello Solo

Er zählt zu den herausragenden Künstlern seiner Generation. Benedict Kloeckner konzertiert weltweit als Solist mit renommierten Orchestern.

📍 Schloss Bedburg | 🎟 19,00 €



Literaturherbst: Amelie, Theo und all das Liebesgedöns – „Wahre Liebe findet immer einen Weg!“, Annette Doppke
Umrahmt wird die Lesung von Live-Musik inkl. Weinverkostung durch das Weinhaus Rauhe (im Preis enthalten).

📍 Schloss Bedburg | 🎟 24,00 €



Die Welt im Blick

Ein Abend voller jüdischer Literatur und Musik. Ausführende: Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte des Silverberg-Gymnasiums. Eine Veranstaltung im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen.

📍 Schloss Bedburg | 🎟 5,00 € (Kinder/Jugendliche), 12,00 € (Erwachsene)



Artistik-Woche & Singer-Songwriter Workshop

Workshopteilnahme für Kids zwischen 10 und 14 Jahren.
Anmeldung und weitere Infos unter: juliodarlo@gmx.de & office@kleinkunstkabinett.de

📍 Schloss Bedburg | 🎟 kostenlos



Abschlusspräsentation Zirkusabenteuer & Singer-Songwriter Workshop

Die große Abschlussshow mehrerer Kulturrucksack Projekte, u.a. der Artistik-Woche sowie der Songwerkstatt.

📍 Schloss Bedburg | 🎟 Eintritt frei



Theater ACTIVE – „Pillen, Pendel und Patienten“

Lustiges Theater über verschiedenste Patienten, die im Wartezimmer von Doktor Hubertus zusammentreffen.
Startzeiten: 1.11. (19.00 Uhr), 2.11. (18.00 Uhr), 3.11. (17.00 Uhr)

📍 Schloss Bedburg | 🎟 12,00 €



Herbstkonzert „Music was my first Love“ – Quartettverein Königshoven

Abba-Songs, Stücke der Comedian Harmonists und Operettenmelodien. Unterstützt von Recovered Dimension Band und Solisten.

📍 Bürgerhalle Königshoven | 🎟 17,00 €



Olga Scheps – Musikalische Weltklasse zu Gast in Bedburg

Mit fünf Jahren begann ihre große Leidenschaft für das Klavier, mit 16 Jahren begann sie ihr Studium an der Musikhochschule Köln mit Auszeichnung bei Prof. Pavel Gililov.

📍 Schloss Bedburg | 🎟 VVK: 19,00 €



Nachwuchs-Talent-Wettbewerb

Im Rahmen einer Workshop-Woche (voraussichtlich KW 48 oder 49) wird Dein Talent als Sängerin/Sänger gefördert, sei es mit einem bekannten Titel oder einer Eigenkomposition. Mehr Infos folgen auf www.bedburg.de und auf www.silverberg-gymnasium.de



Aladin und die Wunderlampe – Bedburger Kleinkunstkabinett

Entdecke die zauberhafte Welt von „Tausendundeiner Nacht“. Ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein!

📍 Schloss Bedburg
🎟 5,00 € (Kinder), 7,00 € (Erwachsene)



„Hänsel und Gretel“ – Ein musikalisches Märchen für die ganze Familie

Mit Musik aus der gleichnamigen Oper von Engelbert Humperdinck für Kinder ab 5 Jahren / Kammeroper Köln.

📍 Schloss Bedburg
🎟 10,00 € (Kinder), 20,00 € (Erwachsene)



Christoph Sieber – „Weitermachen!“

Die Welt ist voller Katastrophenmeldungen und da ist es richtig und wichtig, dass einer gegen den Irrsinn anspricht. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option.

📍 Schloss Bedburg | 🎟 25,00 €



Operetten-Neujahrskonzert

Ein musikalisches Feuerwerk zum Jahresauftakt mit bekannten Arien aus den Bereichen Operette, Oper und Evergreens. In Kooperation mit der Bedburger Konzertgesellschaft.

📍 Schloss Bedburg | 🎟 23,00 €

Kultur
bunt

Weitere Infos & Tickets:



Ein neuer Platz für die Jugend

Ab sofort haben die Jugendlichen in Bedburg einen weiteren, ganz eigenen Treffpunkt. In unmittelbarer Nähe des Bahnhofs und somit für die Jugendlichen in Bedburg gut erreichbar steht ein bunter Container mit mehreren Sitzgelegenheiten. Der Platz, den die Jugendlichen nach ihren eigenen Ideen und Wünschen gestalten konnten, wurde nun offiziell eröffnet.

„Dieser neue Platz soll in Zukunft ein weiterer Treffpunkt für den Nachwuchs in unserer Stadt sein. Die Jugendlichen in Bedburg brauchen solche Plätze, um Zeit mit ihren Freunden zu verbringen und neue Freunde kennenzulernen. Um ihre Kreativität auszuleben und einen Ort zu haben, wo sie einfach auch mal unter sich sein können“, erklärte **Albert Steffens, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bedburg und Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses**, bei der Eröffnung.

Entstanden ist der neue Platz auf vielfachen Wunsch der Bedburger Jugend. Gemeinsam mit dem städtischen Bauhof und einem Bedburger Graffiti-Künstler sowie der Unterstützung der RheinFlanke ist ein offener, zentraler, wetterfester und gut beleuchteter Jugendplatz entstanden. Er soll den Jugendlichen als Treffpunkt für ihre Altersgruppe dienen. Begleitet wird der neue Platz durch die mobile Jugendarbeit der RheinFlanke.



Das Jugendamt und die RheinFlanke organisierten gemeinsam ein großes Fest zur Eröffnung.

„In den letzten Jahren haben wir sehr viel für Kinder bewirkt und deren Spielräume sehr ansprechend umgestaltet. Bei dem Jugendplatz war es dem Jugendamt ein besonderes Anliegen, auch die Wünsche der Jugendlichen ernst zu nehmen und auf deren Bedürfnisse einzugehen“, so **Carsten Esser, Leiter des Jugendamtes bei der Stadt Bedburg**. Weitere städtische Jugendplätze befinden sich beispielsweise am Schulzentrum und an der Stresemannstraße vor der Tennishalle in Kaster.

Neben den Mitarbeitenden des Jugendamtes waren zur Eröffnung des neuen Jugendplatzes am Bahnhof auch Vertreterinnen und Vertreter des Jugendhilfeausschusses, der Bedburger Jugendeinrichtungen und natürlich zahlreiche Jugendliche vor Ort. Bei Musik, leckerem Essen und Getränken sowie sportlichen Aktionen wurde der Platz mit einem großen Fest am 28. Juni an die Jugendlichen in Bedburg übergeben.

Fairtrade-Partner in Bedburg: Landhaus Danielshof

LANDHAUS
DANIELSHOF

Seit 2020 ist Bedburg Fairtrade-Stadt. Damit verpflichtet sich die Stadt gemeinsam mit Akteuren in Vereinen, Kirchen, Schulen sowie Einzelhandel und Gastronomie dem Handel und Verkauf von fair hergestellten Produkten. Zeit, diese Partner einmal vorzustellen. Diese Woche präsentieren wir das Hotel „Landhaus Danielshof“ in Alt-Kaster mit dem Restaurant „Mannaro“.

Faire Produkte des Geschäfts: Kakao (zum Trinken und Backen), eine Variation an Teesorten und Cerealien.

Kontakt:

Landhaus Danielshof
Hauptstraße 3D
50181 Bedburg
T: 02272 / 980-0 - E-Mail: info@danielshof.de



Öffnungszeiten Restaurant „Mannaro“:

Täglich von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Eine Tischreservierung wird empfohlen.

Mitglied der Fairtrade-Stadt Bedburg: Seit 2020

Werden auch Sie Mitglied in der Fairtrade-Stadt Bedburg! Weitere Infos zu Voraussetzungen und Anmeldeöglichkeiten erhalten Sie unter **www.bedburg.de** (Suchwort „Fairtrade-Stadt“) oder bei Anna Noddeland, Leiterin der Stabsstelle Demokratie, Internationales, Fördermittel (02272 402 135 oder a.noddeland@bedburg.de).

Gratulation an den Abschlussjahrgang 2024!

Wir gratulieren den diesjährigen Absolventinnen und Absolventen der Arnold-von-Harff-Schule Bedburg, der Realschule Bedburg und des Silverberg-Gymnasiums zu ihrem wohlverdienten Abschluss! Die Zeit des Lernens für die nun ehemaligen Schülerinnen und Schüler ist

endlich vorbei. Ihre Stärke haben sie auch im vergangenen Schuljahr noch einmal eindrucksvoll gezeigt. Bei den Abschlussklausuren haben sich alle Schülerinnen und Schüler richtig angestrengt und ihre Leistungen hervorragend abgelegt – dafür ein großes Kompliment.

Jetzt habt Ihr Euren Abschluss in der Hand und schlagt einen neuen Weg ein – ob in die Arbeitswelt oder ins Studium! In diesem Sinne wünschen wir allen Absolventinnen und Absolventen der Abschlussjahrgänge 2024 weiterhin viel Erfolg, Glück, Gesundheit und Freude auf dem weiteren Weg.



Der Abschlussjahrgang des Silverberg-Gymnasiums feierte im Bedburger Schloss.



Die Schülerinnen und Schüler der Realschule sagen Danke für eine gelungene Schulzeit.



Feiern ihren verdienten Abschluss: die Schülerinnen und Schüler der Arnold-von-Harff-Schule.

Unterstützung für das Vereinswesen

Bürgermeister überreichen Spende an Vereine

Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt in Bedburg profitiert insbesondere von dem stark ausgeprägten Vereinsleben. Um das aufrechtzuerhalten, möchte die Stadt Bedburg ihre Vereine weiter unterstützen. Aus diesem Grund besuchten Bürgermeister Sascha Solbach sowie seine Stellvertreterinnen und Stellvertreter mehrere Veranstaltungen von Vereinen und überreichten Spenden.

Unter anderem veranstaltete der Bedburger BV ein Elfmeterturnier, an dem auch eine Mannschaft der Bedburger Stadtverwaltung teilnahm. Bürgermeister Sascha Solbach besuchte das Turnier und übergab dem Verein eine Spende. Im Rahmen dieser Übergabe ehrte Solbach darüber hinaus das Frauen-Fußballteam des BBV, das in der abgelaufenen Saison mit einer beeindruckenden Bilanz in die Landesliga aufgestiegen ist.

Auch beim Globus Cup des SC Borussia Kaster-Königshoven am 15. Juni blickte die stellvertretende Bürgermeisterin Angelika Dreikhausen in viele strahlende Gesichter, als sie Jugend-

leiter Dirk Loithmann die Spende überreichte. Bei dem zweitägigen Jugendturnier mit Kindern von U6 bis U15 nahmen 80 Mannschaften teil, rund 2.000 Besucher und Besucherinnen feuerten die Teams an.

Mit „Pütz-einander“ und dem Sommerfest feierten die beiden Ortsteile Pütz und Lipp/Millendorf/Oppendorf große Dorffeste. Neben Grill, Getränken und Cafeteria feierten die Besucherinnen und Besucher gemeinsam bis spät in die Nacht. Hier war der stellvertretende Bürgermeister Markus La Noutelle vor Ort und übergab dem Bürgerverein Pütz sowie der Dorfgemeinschaft Lipp-Millendorf-Oppendorf die Spende.



In den letzten Wochen besuchten Bürgermeister Sascha Solbach sowie sein Stellvertreter Markus La Noutelle und Stellvertreterin Angelika Dreikhausen mehrere Bedburger Vereine.

Faire Projektwoche der Kita Blumenwiese

Die Jungs und Mädchen der Kita Blumenwiese haben eine ereignisreiche Projektwoche zu den Themen Nachhaltigkeit und Fair Trade hinter sich. Mit großem Engagement und viel Kreativität haben die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen an verschiedenen Projekten gearbeitet, um die Bedeutung von Nachhaltigkeit und den bewussten Umgang mit Ressourcen spielerisch zu vermitteln. Die Projektwoche begann mit einem Handpuppentheater, das Papierverschwendung thematisierte. Während der Woche unternahmen die Kinder zahlreiche Aktionen in der Natur. Sie sammelten Stöcke und Steine, bauten daraus ein großes Tipi und erstellten kleine Flaggen. Die gesammelten Steine wurden anschließend bunt bemalt. Aus leeren Chips-Dosen bastelten die Kinder Regenmacher und aus Zutaten vom Wochenmarkt in Kaster sowie Fair-Trade-Produkten aus dem Geschäft kreierten sie viele leckere Speisen. Ein Highlight war das Peace-Zeichen aus bemaltem Holzschnitt. Die Kinder bastelten Trommeln aus Tontöpfen und stellten aus alten Zeitungen eigenes Papier her. Zum krönenden Abschluss der Projektwoche wurde die Kita nicht nur neuer Fair-Trade-Partner in unserer Stadt, die Kinder präsentierten ihre kreativen Werke auch auf dem eigenen Kita-Fest.

Präventionsangebote der Polizei auf dem Wochenmarkt Fahrradcodierung und Einbruchschutz

Deutschlandweit wurden im vergangenen Jahr knapp 80.000 Fälle von Wohnungseinbrüchen erfasst. Hinzu kommen jährlich rund 300.000 Fahrraddiebstähle.

Viele Einbrüche und Diebstähle können durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden. Doch welche Lösung bietet den besten Schutz? Was empfiehlt die Polizei?

Am **Freitag, dem 26. Juli 2024**, bietet die Kriminalprävention der Polizei an ihrem Stand auf dem **Wochenmarkt in Kaster von 10:00 bis 13:00 Uhr** einen kostenlosen Beratungsservice an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier über Schwachstellen an Haus und Wohnung informieren und wichtige Ratschläge in Sachen moderner Sicherungstechnik und Einbruchschutz erhalten.

Zeitgleich können Fahrradbesitzerinnen und -besitzer dort ihre Zweiräder, ebenfalls kostenlos, im Rahmen der Aktion **„Kein Fahrrad ohne Kennzeichen“** registrieren lassen. Die Fahrradcodierung ist einfach

und erfolgt mit einem individuellen Kennzeichen in Form eines witterungsbeständigen Aufklebers. Dieser lässt sich nur schwer ablösen.

Damit hat das Rad laut Polizei einen geringeren Weiterverkaufswert, der Anreiz für Diebe sinkt. Und im Falle eines Diebstahls wachsen die Chancen, dass die Eigentümerin oder der Eigentümer des Fahrrads ermittelt werden kann.

Zur Codierung sind ein Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung, ein Kauf- oder Eigentumsnachweis sowie nach Möglichkeit ein ausgefüllter Erfassungsbogen, der auf den Seiten der Polizei NRW zu finden ist, mitzubringen.



Als Siegerin des ELC bei der MusikMeile

Yes we're open: „Tomlex“ ist das musikalische Gesicht der Kampagne

Mit ihrem ersten eigenen Song „Leuchtturm“ gewann die Bedburger Sängerin Alexandra Kruijt den 4. Erftkreis Lied Contest (ELC) am Forum :terra nova in Elsdorf vor über 500 Zuschauern. Der ELC ist ein musikalischer Wettstreit zwischen den zehn Städten des Rhein-Erft-Kreises ganz nach dem Vorbild des Eurovision Song Contest (ESC) und wird jährlich von der Stadt Elsdorf ausgerichtet.

An der beeindruckenden Kulisse direkt vor der Taggebaukante war die Konkurrenz für die 32-jährige Sängerin jedoch groß. Aus jeder Stadt trat ein Solist, ein Duo oder gleich eine ganze Band an. Der Abend sollte einen wirklich vielfältigen Ritt durch unterschiedlichste Genres versprechen. Die Bedburgerin hatte die schwierige Aufgabe mit ihrer kraftvollen Ballade den Wettbewerb zu eröffnen, aber der langanhaltende Jubel zeigte, dass sie es weit nach vorne schaffen könnte.

Nach der Performance aller Künstler und Bands waren, ganz wie beim großen ESC, nun Jury und Publikum gefragt, um ihre Punkte zu vergeben. Die Jury-Mitglieder, bestehend aus (stellvertretenden) BürgermeisterInnen oder KulturamtsleiterInnen, traten nacheinander auf die Bühne und verteilten ihre 8-, 10- und 12-Punktwertungen. Beim Zuschauer-Voting konnten anschließend alle Besucher aus dem Publikum abstimmen.

Am Ende holte Alexandra Kruijt nicht nur bei der Jury, sondern auch beim Publikum klare 12 Punkte und siegte souverän. Sichtlich bewegt nahm sie vom zweitplatzierten Bergheimer Sänger und der Drittplatzierten aus Brühl erste Glückwünsche entgegen, ehe sie ihren Song zum großen Abschluss noch einmal performte.

Tomlex ist Teil der MusikMeile am 7. September

Wer Alexandra Kruijt und ihren Song „Leuchtturm“ live erleben möchte, der sollte sich die Bedburger MusikMeile am 7. September 2024 im Kalender markieren. Die Bedburger Sängerin wird dort zusammen mit ihrem Partner Thomas Kluth als Band „Tomlex“ auf der Bühne an der Graf-Salm-Straße auftreten.

Die Bedburger Sängerin Alexandra Kruijt gewann den 4. Erftkreis Lied Contest am Forum :terra nova in Elsdorf.
© Michael Zoepfel



Die beiden sind beim Musikfestival mit Headliner Michael Schulte eine von über 15 Bands, die in der Bedburger Innenstadt für beste Party-Stimmung sorgen werden. Doch damit nicht genug: Alexandra Kruijt und Thomas Kluth sind zugleich noch Teil der neuen Bekennerkampagne „Yes we're open“ für das Leben in Bedburg.

Auf Plakaten, mit Anzeigen und über die Social-Media-Kanäle werden Motive gezeigt, die für ein positives Lebensgefühl werben und die Gründe dafür nennen. Als musikalisches Aushängeschild zeigen Alexandra Kruijt und Thomas Kluth dabei, wie lebenswert das Leben in unserer Stadt ist.



Sperrung der Bahnunterführung in Blerichen

Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass die Bahnunterführung in Blerichen vom **9. Juli, 7:00 Uhr bis voraussichtlich zum 10. Juli 2024, 18:00 Uhr**, gesperrt werden muss. Grund hierfür sind Vermessungsarbeiten am Kanalbauwerk im Bereich der Unterführung zwischen der Kirdorfer Allee und Feldstraße.



Der Bereich an der Bahnunterführung in Blerichen muss wegen Bauarbeiten für zwei Tage gesperrt werden.

Die Sperrung beginnt hinter der Kreuzung zwischen Kolpingstraße und Glescher Weg und reicht bis zum Kreisverkehr, der die Kirdorfer Allee mit der Feldstraße und der Adolf-Silverberg-Straße verbindet. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert. Auch der Busverkehr wird umgeleitet, daher kann die Haltestelle „Blerichen Markt“ in diesem Zeitraum nicht angefahren werden.

Nächster Queer-Treff am 26. Juli

Anfang 2023 wurde die Gruppe „Bedburg ist queer!“ ins Leben gerufen. Seitdem treffen sich die Mitglieder **jeden letzten Freitag im Monat ab 18 Uhr**, um sich über Erfahrungen auszutauschen, Projekte zu planen und bei einem Film, Gesellschaftsspielen oder einem gemeinsamen Essen einen guten Abend zu verbringen. Der nächste Termin findet somit am **Freitag, dem 26. Juli** statt. Interessierte können sich gerne unter info@queertreffbedburg.de für die Treffen anmelden. Dort gibt es dann auch die Infos, wo der nächste Queer-Treff stattfindet.



Aus den Ausschüssen

Bauausschuss am 13.06.2024

Erneuerung der Pumpstation am Internatsplatz

In seiner letzten Sitzung hat der Bauausschuss die Erneuerung der Pumpstation am Internatsplatz einstimmig beschlossen. Das bisherige Pumpwerk in der Bedburger Innenstadt, gelegen zwischen der Erft und dem Gebäudekomplex des EDEKA-Marktes, weist mittlerweile erhebliche bauliche und technische Mängel (zum Beispiel Verschleiß an Bauteilen, Schiefelage der Anlage etc.) auf und entspricht nicht mehr dem aktuellen technischen Standard. Zur Sicherstellung des Betriebes ist daher eine Erneuerung dringend erforderlich.

Die Pumpstation „Internatsplatz“ hebt das Abwasser aus den östlich der Erft gelegenen Stadtteilen auf die westliche Seite der Erft, wo das Abwasser anschließend zur Kläranlage weitergeleitet wird. Der größte Teil der neuen Pumpstation, hier die technischen Anlagen (Pumpen etc.), wird sich unterirdisch befinden. Oberirdisch wird lediglich ein kleines Betriebsgebäude zu sehen sein, das den Zugang zum unterirdischen Teil und die wesentlichen Steuer- und Regeleinheit enthält. Der Betrieb der vorhandenen Anlage läuft während der Bauphase zur neuen Pumpstation weiter. Die Baukosten für die neue Pumpstation werden auf ca. 2,3 Mio. Euro brutto geschätzt. Der neue Standort wird unmittelbar neben dem südlichen Gebäudeteil des EDEKA-Marktes liegen.

Arbeitskreis „Öffentliche Grünflächen“ gegründet

Mehr Bewusstsein für die Grünflächen unserer Stadt schaffen, den städtischen Bauhof unter-

stützen und sich selbst für die Natur in Bedburg einsetzen - das sind die Ziele des neuen Arbeitskreises „Öffentliche Grünflächen“. Dieser wurde per einstimmigem Votum im vergangenen Bauausschuss gegründet.

Die erste Sitzung des Arbeitskreises, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern von Politik, Vereinen und Verwaltung zusammensetzt, soll voraussichtlich nach den Sommerferien stattfinden. Dabei stehen unter anderem die Zusammenarbeit mit dem Bauhof und die Gestaltung der öffentlichen Grünflächen im Fokus.

Ratssitzung am 25.06.2024

Spendensammlung für den guten Zweck

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Rat der Stadt Bedburg seine traditionelle Spendensammlung durchgeführt. Dabei kamen insgesamt 572 Euro zusammen, die nach einstimmigem Beschluss den Pfadfindern aus Kaster zugutekommen sollen. Die DPSG Stamm Eisevögel Kaster ist vor allem für ihre große und vielfältige Jugendarbeit über die letzten 15 Jahre bekannt.

Aktuell sind die Kinder und Jugendlichen des Vereins maßgeblich an der Markierung sogenannter Rettungspunkte beteiligt. Gemeinsam mit der Bedburger Feuerwehr haben die Eisevögel Kaster mehrere Standorte ausgemacht, an denen künftig Rettungsschilder mit unterschiedlichen Kennzahlen aufgestellt werden sollen. Diese Kennzahlen sollen im Notfall dabei helfen, den jeweiligen Standort des Anrufers leichter zu ermitteln. Die Schilder werden unter anderem rund um das Peringsmaar und auf der Kasterer Höhe zum Einsatz kommen.

Willi Kaiser soll Ehrenbürger der Stadt Bedburg werden

Der Bürgermeister a.D. Willi Kaiser wird Ehrenbürger der Stadt Bedburg. Das hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen. Willi Kaiser ist damit der zwölfte Bedburger, dem das Ehrenbürgerrecht in unserer Stadt verliehen wird. Damit sollen insbesondere seine lange kommunalpolitische Tätigkeit in jungen Lebensjahren sowie die Verdienste und das Engagement über die Stadtgrenzen Bedburgs hinaus gewürdigt werden.

Willi Kaiser war von 1975 bis 1987 ehrenamtlicher Bürgermeister der Stadt Bedburg. Von 1975 bis 1988 gehörte Kaiser auch dem Bedburger Stadtrat und mehreren Ausschüssen an. In der Zeit von 1983 bis 1984 war der CDU-Politiker außerdem als ehrenamtlicher Landrat des Rhein-Erft-Kreises aktiv, von 1984 bis 1989 führte er schließlich das Amt als stellvertretender Landrat des Rhein-Erft-Kreises aus. Die Ehrenbürgerrechte sollen Willi Kaiser voraussichtlich während einer Feierstunde im kommenden Herbst verliehen werden.

Kommunalwahlen 2025: Zahl der Wahlbezirke und Ratsmitglieder bleiben gleich

Die Zahl der zu wählenden Ratsmitglieder ist gesetzlich festgelegt und richtet sich nach der Bevölkerungszahl einer Kommune. Demnach liegt die Zahl der zu wählenden VertreterInnen für eine Stadt mit der Einwohnerzahl von Bedburg bei 38. Das Kommunalwahlgesetz ermöglicht es den Kommunen jedoch, die Zahl der zu wählenden Vertreter durch einen fristgerechten Satzungsbeschluss zu verringern.

So werden in Bedburg seit dem Beschluss aus dem Jahr 1998 insgesamt 36 VertreterInnen in 18 Wahlbezirken gewählt. In der vergangenen Ratssitzung haben die Mitglieder des Stadtrates beschlossen, dass die Zahl der Ratsmitglieder und der Wahlbezirke auch bei der Kommunalwahl im Jahr 2025 gleich bleibt.

Im besten Alter – Informationen für Senioren

Sommerzeit ist Lesezeit – daher haben wir hier heute ein paar Tipps für Sie für einen gemütlichen Lesenachmittag auf dem Balkon oder im Garten. Viel Spaß beim Lesen!

Leah Weigand: „Ein wenig mehr Wir – Texte über Menschlichkeit“

Die Autorin macht mit ihren Gedichten eine Reise durch die Facetten der Menschheit – von Themen wie Freundschaft, Verbundenheit

und Nächstenliebe bis hin zu Pflegenotstand, sozialer Ungerechtigkeit und Teilhabe. Ihre Texte berühren und regen zum Nachdenken an.

Das Buch des Knauer-Verlages umfasst 160 Seiten und ist für 18 Euro im Handel erhältlich.

Ursula Berg: „Zum Altwerden ist immer noch Zeit – Kurzgeschichten für Senioren“

Auf 192 Seiten findet sich hier eine Vielzahl abwechslungsreicher und alltagsnaher Kurzgeschichten zum Schmunzeln und Mut machen.

Das Buch ist im Herder-Verlag erschienen und kostet 22 Euro.

Ellen Berg: „Zur Hölle mit Seniorentellern! – (K)ein Rentner-Roman“

Als Elisabeth gegen ihren Willen in ein Heim gesteckt wird, plant sie gemeinsam mit einigen anderen Mitbewohnern, darunter dem attraktiven Vincent, die Flucht in den sonnigen Süden... 303 Seiten, im atb-Verlag für 14 Euro als Taschenbuch erhältlich.

Priorität hat die Sicherheit für die Bürger

Unser Bauhof und das Grün in Bedburg

In unserer schönen Stadt Bedburg gibt es viele Grünflächen, die mit Gräsern, Büschen, Hecken und Bäumen bestückt sind. Dieser Grünbestand ist wichtig, um unsere Stadt attraktiv zu machen, vor allem aber um sie ökologisch vielfältig zu erhalten, denn die Pflanzen bieten vielen Insekten und anderen Tieren Schutz und Nahrung.

Viele Arten, wie etwa der Igel, sind schützenswert und benötigen Sträucher und Beete zum Überleben. Die Stadt Bedburg begrüßt daher die Abkehr von versiegelten Flächen wie Schottergärten. Auch das Klima profitiert vom Grün: Während in Großstädten aufgrund weniger Grünflächen höhere Temperaturen herrschen, sorgen unsere Pflanzen für ein besseres Klima, weil sie durch das Verdunsten des an ihren Wurzeln aufgenommenen Wassers über ihre Blätter für eine natürliche Kühlung sorgen.

Diese Annehmlichkeiten fordern allerdings ihren Preis: Um den großzügig bepflanzten öffentlichen Flächen beizukommen, sind immer wieder Grünschnitte notwendig, so dass Straßen, Gehwege und Parkflächen freigehalten werden und gut einsehbar bleiben.

Das ist an sich schon eine große Herausforderung, da dem Bedburger Bauhof keine unbegrenzte Personalkraft zur Verfügung steht – insbesondere in den letzten Monaten im Frühjahr. Dies führt dazu, dass sich an einigen Stellen in Bedburg Unkraut und Wildwuchs ausbreiten und wild auf Spielplätzen, Friedhöfen und an Wegesrändern weiterwachsen.

Sicherheit für Gehwege und Straßenverkehr

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bauhofs sind mit gleichbleibend hoher Tatkraft im Einsatz. Trotz der großen Bemühungen können leider nicht immer alle Grünflächen gleichzeitig freigeschnitten werden. Während ein Bestand an einer Stelle unseres großen Stadtgebietes zurückgeschnitten wird, sind anderenorts die Pflanzen schon wieder nachgewachsen. Der Bauhof muss dabei stets abwägen, an welchen Stellen ein Grünschnitt vorrangig ist, denn die Verkehrssicherheit auf Straßen und Gehwegen wird durch den Wildwuchs erheblich eingeschränkt und hat stets Priorität.

Die Stadt Bedburg ist hierbei auf die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, um möglichst umfassende Informationen aus allen Gebieten zu erhalten, denn bei einer Ortsfläche von rund 80 km² kann nicht jeder Quadratmeter ständig im Blick behalten werden. Melden Sie daher gerne Ihre Entdeckungen über den Mängelmelder auf der Homepage der Stadt Bedburg. Gleichzeitig weisen wir aber auch darauf hin, dass nicht jeder Meldung sofort nachgegangen werden kann, da, wie beschrieben, viele Flächen anderen im Sinne der Verkehrssicherung untergeordnet sind.

Beetpatenschaft für Grünflächen übernehmen

Unterstützen können Sie den städtischen Bauhof sehr gerne im Rahmen einer Beetpatenschaft für eine Grünfläche im Stadtgebiet. Alle Informationen dazu erhalten Sie bei **Nicole Ponomareva (n.ponomareva@bedburg.de oder 02272 402-272)** von der Bedburger Stadtverwaltung. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bemühen uns weiterhin mit aller Kraft und gemeinsam mit Ihnen, Bedburg sowohl grün als auch sicher zu erhalten.

Halbjahresbilanz der Bedburger SPD Sommer in Bedburg

In diesem Jahr hat der Sommer lange auf sich warten lassen, aber nun ist er pünktlich vor den Sommerferien endlich da. Nach der Ratssitzung am 25. Juni beginnt nun auch für Ausschüsse und Stadtrat die Sommerpause. Zeit für eine kleine Halbjahresbilanz!

Bilanz zur Sommerpause

Was war das für ein erstes Halbjahr 2024! Kaum aus den Weihnachtsferien zurück und nach einer tollen Karnevals-Session begann das politische Jahr in Bedburg mit einem Paukenschlag, der international gehört wurde. Die Entscheidung von Microsoft, in Bedburg eines von drei riesigen Rechenzentren zu bauen, erregte weltweit Aufmerksamkeit. Inzwischen wissen viele große Unternehmen, wo Bedburg liegt!

Fast in den Hintergrund traten dabei andere große Entwicklungen in unserer Stadt. So geht es endlich mit dem Bauprojekt der GWG im Baugebiet Sonnenfeld weiter. Gute und zum Teil auch geförderte, also besonders günstige, Wohnungen werden dort entstehen.

Und auch wenn die Kritiker es immer noch nicht



so recht glauben wollen, geht es tatsächlich auch auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik weiter. Die Baustraßen werden angelegt, über die das gesamte Gelände erschlossen und bebaubar gemacht werden soll.

Im kleinen Baugebiet an der Kolpingstraße kann es nun losgehen, denn Bebauungsplan und städtebaulicher Vertrag wurden vor der Sommerpause abgeschlossen. An dieser Stelle werden bezahlbare Reihen- und Doppelhäuser für junge Familien entstehen.

... und es geht weiter

Neben bereits bekannten Projekten wurden auch neue Projekte im ersten Halbjahr 2024 angestoßen. So wird nach einer Bürgerwerkstatt in Kirdorf nun ein neues Nutzungskonzept für den dortigen Fußballplatz entwickelt. Ausgelöst

wurde diese Initiative durch die Pläne, rund um diesen Platz ein neues Baugebiet zu entwickeln.

Fokus auf Kindergärten und Schulen

Trotz all dieser großen Projekte stehen nötige Neubauten und Erweiterungen von Schulen und Kindergärten weiter im Fokus von Verwaltung und Politik in Bedburg. Gerade in den schwierigen Haushaltsberatungen im Frühjahr wurde das noch einmal besonders deutlich.

Auf Antrag der SPD werden nun die Schüler der weiterführenden Schulen mit Tablets ausgestattet. Ging die „Kreidezeit“ an den Schulen mit der digitalen Ausstattung schon im letzten Jahr zu Ende, können nun auch alle Schüler die digitalen Angebote nutzen.

Dass „ganz nebenbei“ auch noch zwei neue Kunstrasen-Fußballplätze eröffnet wurden, das Haus der Begegnung in Kaster wieder von vielen Vereinen genutzt werden kann und die Freiwillige Feuerwehr mit moderner Schutzausrüstung komplett neu ausgestattet wurde, geht leider bei all diesen Großprojekten fast unter.

Die ruhigere Sommerzeit wollen wir nutzen und Sie über die aufgeführten Projekte näher informieren. Zuerst einmal wünschen wir allen aber eine schöne Sommerzeit!

CDU erwartet mehr Anwohnerschutz vor steigendem Lärm

Lärmaktionsplan im Ausschuss verabschiedet

Der Lärmaktionsplan (LAP) der Stadt Bedburg wird in regelmäßigen Abständen im Stadtentwicklungsausschuss thematisiert. In der letzten Sitzung vor der Sommerpause wurde der LAP nun vorgestellt und verabschiedet.



© Google

„Aus meiner Sicht gibt es eine größere Diskrepanz zwischen der Theorie und der Praxis. Die Feststellungen und Begründungen der Verwaltung weichen meines Erachtens von den Wahrnehmungen der Betroffenen ab“, so Fraktionsvorsitzender Michael Stupp.

Die Tatsache, dass Lärmbelastung errechnet und nicht vor Ort gemessen wird, stört die CDU, ist aber die offenbar gängige Methode. So kommt die Verwaltung anhand der Berechnung zu dem Ergebnis, dass „14 Menschen in Bedburg von Lärmpegeln > 65 dB(A) (...) betroffen sind und die Werte lediglich punktuell im Bereich

Friedlandstraße und Heinrich-Lübke-Straße überschritten werden“ (Zitat aus der Beschlussvorlage).

Mit dem LAP hat die Verwaltung aber jetzt ein Instrument an der Hand, um mittel- und langfristige gegen die steigende Lärmbelastung vorzugehen.

„Die Stadt Bedburg wird vom Ausbau des Gewerbegebietes BEB 61 und den dortigen Ansiedlungen von Unternehmen finanziell nicht unwesentlich profitieren“, deutet Markus Klein, stellv. Parteivorsitzender und Ortsgruppenbeauftragter für Kaster an. „Wir erwarten von der Verwaltung und dem Bürgermeister, dass den durch steigenden Kfz-Lärm betroffene

nen Bürgerinnen und Bürgern hier durch sinnvolle Lärmschutzmaßnahmen etwas zurückgegeben wird.“

Der CDU Bedburg ist bewusst, dass die verschiedenen Straßenbaulastträger hier zusammenarbeiten müssen, sieht aber auch die Stadt in der Verpflichtung, in **Eigeninitiative** mehr für die Anwohner zu tun. Hierfür wird sich die CDU vor Ort weiterhin einsetzen.

Der LAP ist für Sie auf der Seite der Stadt Bedburg öffentlich einsehbar.

Antrag der CDU unterstützt Bedburger Feuerwehren

Im Rahmen der diesjährigen Haushaltsberatungen im Frühjahr hatte die CDU Bedburg einen Antrag eingereicht, den zahlreichen, ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehreinheiten die Vorteile des Urban Sports Clubs zu ermöglichen.

Durch einen Kooperationsvertrag mit dem Urban Sports Club können Firmen oder Behörden ihren Mitarbeitern die Teilnahme an diversen Sport- und Fitnessangeboten ermöglichen – zahlreiche Firmen nutzen diese Möglichkeit bereits erfolgreich. Bislang konnten nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung im Rathaus dies nutzen. Jetzt wurde der Antrag der CDU Bedburg erfolgreich umgesetzt. Die Mitglieder unserer Bedburger Feuerwehreinheiten können ab Juli hiervon profitieren.

„Es ist nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung für das, was die Ehrenamtler hier täglich für uns in Bedburg leisten, es ist natürlich auch eine Art der gesundheitlichen Fürsorge“, freut sich Wolfgang Esser, Stadtverbandsvorsitzender der CDU und selbst erfahrener Notfallsanitäter der Bergheimer Feuerwehr über die Umsetzung des Antrages.

Die CDU Bedburg freut sich über die Umsetzung des Antrages.

Senioren Union Bedburg on Tour zum Spargelessen nach Walbeck



Ein guter Tag, viel Sonne, ein hervorragendes Spargelessen und ein wunderbares Ambiente auf Schloss Walbeck. So erlebten die Mitglieder der Senioren Union Bedburg ihren traditionellen Ausflug ins Reich des Spargels.

Eine Hofführung mit Spargelschnaps stand auf dem Programm, höchst interessant, durfte nicht fehlen. Anschließend besuchte man noch den Sole-Garten St. Jakob in Kevelar.

Um 17:00 Uhr neigte sich der Tag dem Ende zu und man kam mit vielen neuen Eindrücken wieder wohlbehalten in der Schlossstadt Bedburg an.

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING**  ... weniger sollten Sie sich nicht wert sein

THOMAS MERZ
IHR TISCHLERMEISTER UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

NACHRUF

Die aktiven und ehemaligen Mitglieder des Bedburger Ballspielvereins trauern um

Heinz Robertz

* 18.09.1942 † 03.06.2024

Heinz Robertz begann seine fußballerische Laufbahn in der Jugendabteilung des BBV. Zeit seines Lebens blieb er seinem Verein treu und spielte in den Folgejahren erfolgreich in den Seniorenmannschaften des Bedburger Ballspielvereins.

Heinz Robertz war ein quirliger, torgefährlicher und für seine Gegenspieler meist unberechenbarer Stürmer, der niemals aufgab und mit seiner kämpferischen Einstellung ein Vorbild vor allem für die jüngeren Spieler war.

Seine sportliche Glanzzeit erlebte er in den 1960er-Jahren, als er und seine insgesamt gut besetzte Mannschaft zunächst die Kreisliga und später die Bezirksliga dominierten. Höhepunkt seiner sportlichen Laufbahn war der Aufstieg in die Landesliga im Jahr 1971.



Verletzungen und berufliche Verpflichtungen beendeten jedoch bald seine aktive Karriere, hinderten ihn aber nicht daran, für seinen Verein weiterzuarbeiten. Es würde den Rahmen dieses Nachrufes sprengen, wollte man all seine Aktivitäten im BBV als Spieler, Betreuer, Vorstandsmitglied und vor allem als akribischer Organisator und detailversessener Regisseur der großen BBV-Feste „Lachender BBV“ und „Karibische Nacht“ angemessen würdigen. Keiner, der mit ihm auf der Bühne stand oder als Zuschauer dabei war, wird seine leidenschaftlichen und glanzvollen Auftritte auf der BBV-Bühne jemals vergessen.

Abseits der Bühne stand Heinz Robertz allerdings nie gerne im Mittelpunkt; er zog vielmehr lieber seine Fäden „hinter den Kulissen“ – und das beherrschte er als Manager der 1. Mannschaft des Vereins wie kein zweiter.



Er schaffte es in den 1970er-, 1980er- und 1990er-Jahren immer wieder, die auch von anderen Vereinen umworbenen Spitzenspieler des BBV im Verein zu halten und das Team jedes Jahr erneut mit weiteren guten Spielern aus der eigenen Jugend und von auswärts zu verstärken. Natürlich war er auch maßgeblich an der Verpflichtung namhafter Trainer beteiligt. Heinz Hornig, Heinz Mostert und Leo Wilden

zum Beispiel setzten mit ihren Erfahrungen aus dem Profifußball jeweils neue und entscheidende Akzente.

Ergebnis waren 30 unvergessene und sportlich erfolgreiche Jahre mit insgesamt 20 Jahren in der Landesliga.

Bei der 100-Jahr-Feier des BBV im Jahre 2012 brachte Anton Rainer Esser, Ehrenpräsident des

Bedburger Ballspielvereins, die besondere Bedeutung, die das BBV-Ehrenmitglied Heinz Robertz für „seinen“ Verein hatte, treffend zum Ausdruck. Esser sagte: „Ich war zwar einige Jahre der Vorsitzende wie viele andere vor und nach mir auch, aber Heinz Robertz war immer das Herz des BBVs.“ Der Bedburger Ballspielverein, so wie er heute dasteht, ist sicher zu einem großen Teil auch das Lebenswerk von Heinz Robertz.

Auch nach seiner schweren Erkrankung im Jahr 2002 blieb er viele Jahre als ständiger Gast im Stadion seinem Verein treu.

Für viele Mitglieder der BBV-Familie ist der Gedanke an Heinz Robertz eng verbunden mit Dankbarkeit für seine unbegrenzte Hilfsbereitschaft und mit vielen schönen Erinnerungen an gemeinsame Stunden.

Heute trauert die BBV-Familie um den Verlust eines treuen und guten Freundes. Sie verabschiedet sich von Heinz Robertz mit einem letzten Gruß und wird ihn in allerbesten Erinnerung behalten.

Walter Correnz, Manfred Faber und Hans Stüsser im Namen aller Aktiven und Ehemaligen des Bedburger Ballspielvereins



... Abrechnung mit allen Kassen möglich.



Hauptstraße 48
50181 Bedburg/Alt-Kaster
Tel.: 0176 345 855 60

Mail: info@adjuvo-rhein-erft.de
Web: www.adjuvo-rhein-erft.de

Teilweise Untervermietung einer Einzimmerwohnung

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Ein Anspruch des Mieters auf Gestattung der Gebrauchsüberlassung an einen Dritten gemäß § 553 Abs. 1 BGB kann auch im Falle einer Einzimmerwohnung gegeben sein.

Der Entscheidung lag folgender Sachverhalt zugrunde: Ein Mieter einer Einzimmerwohnung bat die beklagten Vermieter wegen eines beruflichen Auslandsaufenthalts um die Gestattung der Untervermietung für sechs Monate an eine namentlich benannte Person. Die Vermieter lehnten dies ab. Daraufhin erhob der Mieter Klage auf Erlaubnis der Untervermietung „eines Teils der Wohnung“ an den bezeichneten Untermieter.

Er trug vor, er wolle für die Dauer seiner berufsbedingten Abwesenheit einen Teil der Wohnung an die benannte Person untervermieten, jedoch persönliche Gegenstände weiter in der Wohnung lagern. Während seines Auslandsaufenthalts lagerte der Mieter sodann seine in der (untervermieteten) Wohnung verbliebenen persönlichen Gegenstände dort in einem

HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Ihre Rechtsanwälte in Bedburg

Michael Hartlieb & Robert J. Lepper

Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

Schrank und einer Kommode sowie in einem am Ende des Flurs gelegenen, durch einen Vorhang abgetrennten, nur von ihm zu nutzenden Bereich von der Größe eines Quadratmeters.

Ferner blieb er im Besitz eines Wohnungsschlüssels.

In erster Instanz hatte die Klage keinen Erfolg. Auf die Berufung des Mieters hat das Landgericht Berlin die Vermieter sodann antragsgemäß verurteilt, die Untervermietung „eines Teils der Wohnung“ an die von dem Mieter benannte Person zu gestatten. Hiergegen richtete der Vermieter sich sodann mit seiner Revision an den Bundesgerichtshof (BGH). Dieser

wies die Revision als unbegründet zurück, da dem Mieter ein Anspruch gemäß § 553 Abs. 1 BGB auf Gestattung der befristeten, teilweisen Gebrauchsüberlassung an den von ihm benannten Dritten zustehe.

Der BGH bestätigte damit seine bisherige Rechtsprechung, dass § 553 Abs. 1 BGB weder quantitative Vorgaben hinsichtlich des beim Mieter verbleibenden Anteils des Wohnraums (hier eine Kommode, ein Schrank und ein durch einen Vorhang abgetrennter Bereich von 1 m²) noch qualitative Anforderungen bezüglich dessen weiterer Nutzung durch den Mieter beinhaltet. Von einer Überlassung eines Teils des Wohnraums an einen Dritten im Sinne dieser Vorschrift ist daher regelmäßig bereits dann auszugehen, wenn der Mieter den Gewahrsam an dem Wohnraum nicht vollständig aufgibt. Dafür reicht, wenn er einen Schlüssel zur Wohnung behält und persönliche Gegenstände in der Wohnung zurücklässt. Hinzu tritt der Wille des Mieters, die Wohnung nur für die Zeit seines Auslandsaufenthalts teilweise einem Dritten zu überlassen.

Bundesgerichtshof, Urteil vom 13. September 2023, VIII ZR 109/22

Kompetenter Einbruchschutz in Bedburg

- 🔒 Sicherheitsschlösser
- 🔒 Pilzzapfenverriegelung
- 🔒 Mehrfachverriegelung
- 🔒 Sicherheitstüren und vieles mehr...

Kostenlose Beratung und Analyse

RULAND

VOLKER NASTALY e.K.

Heidklift 5 Tel.: 02272-2393
50181 Bedburg Mail: info@eisen-ruland.de

Impressum:
Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg
Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de

Anzeigen:
Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: gerd-schmelzinger@t-online.de
Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

Bauen mit Holz

Im Handbuch „Unser Holzhaus planen und bauen“ der Stiftung Warentest erfahren Bauinteressierte alles über Besonderheiten, Möglichkeiten und Grenzen des Bauens mit Holz und erhalten detaillierte Entscheidungshilfen für alle Bauweisen, ob Holzrahmenbau, Blockhaus oder Holzmassivbau.

Bauen mit Holz gilt nicht nur als nachhaltig, sondern durch ein gutes Wohnklima auch als gesundheitsförderlich. Ob als Fertighaus oder individuell mit Architekturbüro oder Holzbaufirma geplant – Bauen mit Holz wird immer beliebter.

Dieses Handbuch bietet privaten Bauherren und Bauherrinnen praxisorientierte Informationen zu allen Aspekten des Holzbaus, von der Planung über ökologische und energetische Aspekte bis



zur Vermeidung von Bauschäden und der richtigen Instandhaltung.

Der Ratgeber „Unser Holzhaus planen und bauen. Der Weg zum nachhaltigen Eigenheim“ richtet sich an Bauwillige, die Preis- und Qualitätsunterschiede bei Bauweisen und Material erkennen und die für ihre individuellen Ansprüche optimale Wahl treffen wollen. Zentrale Themen wie Feuchte-, Brand- und Schallschutz, Dämmung und Wärmespeichervermögen werden umfassend erklärt.

Beispielgrundrisse helfen bei der Umsetzung der eigenen Wünsche. Großes Augenmerk legt das Buch auf die Details, auf die es ankommt, um eine lange Lebensdauer des Hauses zu garantieren.

Nicht zuletzt findet sich hier zudem alles Wich-

tige zu Baukosten, Grundstückssuche, Verträgen und Abnahmen. Gelungene Praxisbeispiele zeigen die ganze Vielfalt zeitgenössischen Holzbaus und bieten Inspiration für die eigene Planung. Der Titel erscheint am 26. Juli 2024 bei Stiftung Warentest.

SCHNELL & ZUVERLÄSSIG



Zeit für eine neue Haustür?

Endlich neue Innentüren für Ihr Zuhause?

Ihr altes Garagentor gegen ein modernes austauschen?

Kaputte Fliesen oder Macken in den Wänden?

Kein Problem! Wir bieten Ihnen das rundum sorglos Komplettpaket.

- Rufen Sie uns an und wir kümmern uns drum!
- Kostenloses Angebot
- schnelle und unkomplizierte Abwicklung

Wir machen's einfach

Ihr Partner im Handwerk

0171 369 48 91

info@hagesa.de

www.hagesa.de



Tafel Bedburg feiert fünfzehnjähriges Bestehen

Karin Breuer begrüßte als Sprecherin der Tafel Bedburg zahlreiche eingeladene Gäste und konnte auf 15 Jahre erfolgreiche Tafelarbeit zurückblicken.

Geehrt wurden auch zwölf Mitarbeiter, die sich seit Eröffnung der Tafel Bedburg ehrenamtlich engagieren. Mit den Jahren wurde immer deutlicher, wie viele Menschen tatsächlich bedürftig sind. Heute



suchen Langzeitarbeitslose sowie Familien mit Kindern, darunter viele Alleinerziehende, die Unterstützung der Tafeln. Zu den Tafel-Kunden zählen aber auch Berufstätige und Rentner, deren Einkommen kaum zum Leben reicht. Sie alle sind

Empfänger staatlicher Transferleistungen. Die Corona-Pandemie stellte die Tafelarbeit auf den Kopf. Nach wie vor wollten wir Lebensmittel vor der Vernichtung retten und an bedürftige Menschen verteilen, was sich nun jedoch viel umständlicher gestalten ließ.

Heute haben der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die historische Inflation die Pandemie auf Platz drei der Krisen verdrängt. Mehr Krisen, mehr Herausforderungen und Probleme, mehr Arbeit, mehr Improvisation, mehr Anpassung, aber auch mehr öffentliche Wahrnehmung, was zu mehr Zuspruch und Unterstützung führt. Die Tafel Bedburg wird in diesem Jahr 15 – und wir stehen vor gewaltigen Fragen. Was uns als Menschen ausmacht und eben auch als zivilgesellschaftliche Bewegung, das spüren wir mitunter besonders stark, wenn es fehlt. Wir wissen, dass zum absoluten Kern unserer Arbeit auch das Miteinander gehört.

Unsere Helferinnen und Helfer können und wollen nicht ohne einander. Unseren Kundinnen und Kunden helfen oftmals nicht nur die Lebensmittel, sondern eben auch der Austausch, die Ansprache sowie das Zuhören.

Mit unserer unmittelbaren Hilfe sind wir in dieser krisengeschüttelten Welt ein Zeichen für Hoffnung, Zuversicht und Solidarität. Ein leidenschaft-

Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.

Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:
☎ **02272-9740960**

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44
Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

liches und verlässliches Zeichen dafür, dass wir als Gesellschaft und als Individuen mit Menschlichkeit durch diese Zeiten gehen. Denn die Tafeln können nur weitermachen, wenn sie weiterhin unterstützt werden.

DANKE an alle unsere unermüdlichen Helferinnen und Helfer und die zuverlässigen Sponsoren, Partnerinnen und Partner.

PROVINZIAL
Geschäftsstelle



Daniel Naujock
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
daniel.naujock@gs.provinzial.com

Schütz das, was dir wichtig ist

Ihr persönlicher Berater vor Ort
Daniel Naujock



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Lotto Schulshop Ina Peters

Alles für die Schule!



📍 **Feldstraße 21, 50181 Bedburg**
🕒 **Montag - Samstag**



**NACHHALTIG
KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG**



IHRE IMMOBILIEN PARTNER AUS BEDBURG *ANNIKA NITSCHKE & DENIS GÖRTZ*

OFFEN UND EHRlich MIT RAT UND TAT AN IHRER SEITE

- ✓ *Familienmenschen aus Bedburg*
- ✓ *Engagiert im Bedburger Vereinsleben*
- ✓ *Experten beim Kauf und Verkauf von Immobilien und Kapitalanlagen*

**SPRECHEN SIE
UNS JETZT AN**



NITSCHKE@PWIMMOBILIEN.DE
02238 479 999 6



Rölnker Stadt-Anzeiger

Hallo Erdgas!

**WIR
MÜSSEN
REDEN.**

**Denn nur so schaffen wir
gemeinsam die Klimawende.**

Mitreden unter:

gvg.de/wir-muessen-reden |  

